

**Protokoll
über die 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
am 16.04.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:42 Uhr
Ort: Mensa der Grundschule Lankow, Rahlstedter Str. 3b, 19057
Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klinger, Sven entsandt durch CDU-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Handschuck, Claudia entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Holter, Helmut entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Kleinfeld, Georg entsandt durch CDU-Fraktion
Piechowski, Tim entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Ehrhardt, Heike
Federau, Petra
Schmidt, Christoph

Verwaltung

Könn, Tony
Schacht, Nonno
Thiele, Andreas

Gäste

Köchig, Thomas WGS
Rabethge, Silvia OBR Lankow/ CDU-Fraktion
Gröger, Anita

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Beratung zu Beschlussvorlagen / Anträgen
 - 2.1. Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Vorlage: 00204/2014

 - 2.2. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung
Vorlage: 00288/2015

 - 2.3. Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-Schwerin“ initiieren und durchführen
Vorlage: 00256/2015

 - 2.4. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz
Vorlage: 00122/2014

 - 2.5. Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00278/2015

3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 19.03.2015 (öffentlicher Teil)

4. Mitteilungen der Verwaltung

5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Schmidt eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Schmidt übernimmt die Sitzungsleitung für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, des Ausschusses für Finanzen und des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales.

zu 2 **Beratung zu Beschlussvorlagen / Anträgen**

zu 2.1 **Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS** **Vorlage: 00204/2014**

Bemerkungen:

Der Geschäftsführer der WGS Herr Köchig erklärt an Hand einer Präsentation den derzeitigen Sachstand und weiteren Umgang mit den 4 Hochhäusern. Die Präsentation ist als Dokument in der 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften im RIS eingestellt.

Im Ergebnis der Beratung werden der Ursprungs- und Ersetzungsantrag durch folgenden Antrag ersetzt, der durch Herrn Schmidt vorgetragen wird.

1. Die Stadtvertretung schließt sich dem Beschluss des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) vom 20.03.2015 zum weiteren Umgang mit den 4 Hochhäusern im Stadtteil Lankow in vollem Umfang an.
2. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die WGS bei den Gesprächen mit den Fördermittelgebern und den für eine Finanzierung in Frage kommenden Banken zu unterstützen und damit eine Umsetzung der Beschlusslage des Aufsichtsrates zu ermöglichen.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin darüber hinaus, dafür Sorge zu tragen, dass die betroffenen Mieterinnen und Mieter rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen über diesen Antrag ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt **folgenden geänderten Beschlussvorschlag:**

4. Die Stadtvertretung schließt sich dem Beschluss des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) vom 20.03.2015 zum weiteren Umgang mit den 4 Hochhäusern im Stadtteil Lankow in vollem Umfang an.
5. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die WGS bei den Gesprächen mit den Fördermittelgebern und den für eine Finanzierung in Frage kommenden Banken zu unterstützen und damit eine Umsetzung der Beschlusslage des Aufsichtsrates zu ermöglichen.
6. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin darüber hinaus, dafür Sorge zu tragen, dass die betroffenen Mieterinnen und Mieter rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung Vorlage: 00288/2015

Bemerkungen:

Herr Thiele, kommissarischer Fachbereichsleiter im Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaft, erläutert das Stadtentwicklungskonzept an Hand einer Präsentation.

Im Rahmen der Beratung bittet Frau Rabethge auf der Seite 89 des Leitbildes die genaue Ortsbezeichnung "Am Sportpark" für ein Bürgerzentrum in Lankow zu streichen, da der Ortsbeirat einen anderen Standort präferiere. **(A)**

Auf die Frage einiger Ausschussmitglieder zu den Änderungs- und Ergänzungsanträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion UB und den entsprechenden Stellungnahmen der Verwaltung dazu schlägt Herr Schmidt folgenden Verfahrensweg vor:

1. Die Beschlussvorlage sollte zur Kenntnis genommen werden.
2. Da die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen erst zur heutigen Sitzung vorliegen, konnten sich die Fraktionen nicht mehr abschließend positionieren. Deshalb sollten die vorliegenden Änderungs- und Ersetzungsanträge heute nicht beraten und votiert werden. Das entsprechende Votum sollte im Hauptausschuss am 21.04.2015 vorliegen.

Diesem Verfahrensvorschlag stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Es wird über **folgenden Beschlussvorschlag** votiert:

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025 wird zur Kenntnis genommen einschließlich aller vorliegenden Änderungsanträge, die dem Hauptausschuss zur Votierung übergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 2.3 **Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-Schwerin“ initiieren und durchführen**
Vorlage: 00256/2015

Bemerkungen:

Die Antragstellerin Frau Anita Gröger erklärt eingangs folgende Änderung des Antrages.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, **sicherzustellen** soll ersetzt werden durch:

Die Oberbürgermeisterin wird **um Unterstützung gebeten**.

Im Rahmen der Diskussion bittet Herr Bandlow (ordentliches Mitglied des Ausschusses für Finanzen) und erhält Zustimmung von anderen Ausschussmitgliedern den Beschlussvorschlag Nr. 4 zu ergänzen um:

.... die entsprechenden Unternehmerverbände und die Träger der sozialen Einrichtungen, **sowie die Unternehmen, die für die Essenversorgung in den Kitas, Schulen, öffentlichen Einrichtung usw. verantwortlich zeichnen**, in den Entstehungsprozess der Aktionstage mit eingebunden werden **und diese Aktionstage unterstützen**.

Herr Schulte (Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen) weist darauf hin, dass mit Beschlussfassung dieses Antrages eine Mehrbelastung für den städtischen Haushalt ausgeschlossen sein muss.

Einschließlich dieser Ergänzungen und Änderungen wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt **nachfolgenden geänderten** Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin **wird um Unterstützung gebeten**,

1. in Schwerin ab 2016 einen regelmäßigen Aktionstag zur Förderung bewusster Ernährung und regionaler Bio-Produkte und Angebote zu

- etablieren. Der „Regio-Bio-Aktions-Tag Schwerin“.
2. interessierte Garten- und Landwirtschaftsbetriebe und gastronomiebetreibenden Unternehmen aus Schwerin und dem Schweriner Umland einlädt für Ihre nachhaltigen und klimaschonenden Produkte zu werben.
 3. die Umweltbildung eine zentrale Rolle spielt und zu diesem Zweck Initiativen und Stiftungen eingeladen werden, diese Ziel zu unterstützen.
 4. die entsprechenden Unternehmervverbände und die Träger der sozialen Einrichtungen, **sowie die Unternehmen, die für die Essenversorgung in den Kitas, Schulen, öffentlichen Einrichtung usw. verantwortlich zeichnen**, in den Entstehungsprozess der Aktionstage mit eingebunden werden und diese **Aktionstage unterstützen**.
 5. Das Stadtmarketing den Aktionstag im Rahmen des Gartensommers bewirbt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 2.4 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz
Vorlage: 00122/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt der Stadtvertretung, die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 2.5 Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00278/2015**

Bemerkungen:

Herr Christoph Schmidt von der antragstellenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert den Ersetzungsantrag und weist darauf hin, dass die Fraktion von der Verwaltung in Umsetzung der Beschlussvorlage erwarte, dass jedes einzelne geplante Vorhaben der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werde. Auf den Verweis bezüglich der Ausführungen zur Prüfung und Darstellung

von alternativen Wegeführungen und alternativen baulichen Lösungen erklärt Herr Schacht, Bereichsleiter öffentliches bei der SDS, dass man diese Wegeführung sehr bewusst gewählt habe, weil die Grundlage immer das öffentliche Grün ist.

Im Ergebnis der Beratung stellt Herr Schmidt den Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt **nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung befürwortet die Vorlage der Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin. Sie beauftragt die SDS mit der weiteren Planung der einzelnen Vorhaben. Dies schließt jeweils die Prüfung und Darstellung von alternativen Wegeführungen und alternativen baulichen Lösungen ein. Für jedes einzelne der dargestellten Vorhaben ist rechtzeitig die ausdrückliche Zustimmung der Stadtvertretung einzuholen. Ferner stehen die Vorhaben unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln durch das Landesförderinstitut und der Aufnahme in den Investitionshaushalt 2016 – 2021.

Abstimmungsergebnis zum Ersetzungsantrag:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage einschließlich des Ersetzungsantrages:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 19.03.2015 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 9. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

- keine -

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

- keine Wortmeldungen -

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in